

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Professionelle Handlungskompetenz von Lehrenden	13
2.1	Unterricht	14
2.1.1	Determinanten von Unterricht	14
2.1.2	Kriterien der Unterrichtsqualität	16
2.1.3	Zusammenfassung	17
2.2	Fähigkeiten von Lehrenden	18
2.2.1	Paradigmen der empirischen Lehrer- und Unterrichtsforschung	18
2.2.2	Schulform- und Bildungsgangdifferenzierung	24
2.2.3	Professionalisierungsdebatte	26
2.2.4	Zusammenfassung	28
2.3	Empirisch prüfbare Modelle professioneller Handlungskompetenz von Lehrenden	29
2.3.1	Professionswissen	30
2.3.2	Überzeugungen und Werthaltungen	35
2.3.3	Motivationale Orientierung und selbstregulative Fähigkeiten	39
2.3.4	Zusammenfassung	40
3	Selbstwirksamkeitsüberzeugungen von Lehrenden	41
3.1	Rahmengebende theoretische Annahmen	42
3.1.1	Theoretische Einbettung	42
3.1.2	Konstitutive und bedingende Prozesse der Selbstwirksamkeitsüberzeugung	48
3.1.3	Die sozial kognitive Theorie von Albert Bandura	49

3.1.4	Zusammenfassung	53
3.2	Selbstbezogene kognitive Kompetenzüberzeugung	53
3.2.1	Efficacy Beliefs – die selbstbezogenen Wirksamkeits- überzeugungen	54
3.2.2	Geltungsbereiche, Ebenen und konstitutive Prozesse	56
3.2.3	Die Bedeutung der Selbstwirksamkeitsüberzeugung von Lehrenden für den schulischen Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern	58
3.2.4	Quellen der Selbstwirksamkeitsüberzeugung	60
3.2.5	Zusammenfassung	66
4	Forschungsanliegen dieser Arbeit	67
4.1	Forschungsleitende Annahmen	68
4.1.1	Enactive Mastery Experience – eigene Erfahrungen	68
4.1.2	Vicarious Experience – stellvertretende Erfahrungen	69
4.1.3	Verbal and Social Persuasion	69
4.1.4	Physiological and Affective States	70
4.1.5	Ziel und Konsensorientierung	72
4.1.6	Unterricht	73
4.1.7	Zusammenfassung	74
4.2	Forschungsfragen	75
5	Daten und Methoden	79
5.1	Das Projekt Selbstständige Schulen NRW	79
5.1.1	Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrende im Bereich der Unterrichtsentwicklung	82
5.1.2	Studiendesign, Rücklaufquoten und Untersuchungsteilnehmer	84
5.2	Erhebungsinstrumente	86
5.3	Statistische Verfahren zur Forschungsfragenprüfung	90
5.3.1	Handhabung fehlender Werte	90
5.3.2	Fehlende Werte der vorliegenden Daten	92
5.3.3	Vorgehensweise in der vorliegenden Arbeit	92

5.3.4	Kovarianzanalytische Verfahren zur Prüfung der Forschungs- fragen	94
6	Ergebnisse	105
6.1	Die Bedeutsamkeit der Quellen für die Selbstwirksamkeitsüberzeugung von Lehrenden	105
6.1.1	Vorgehensweise zur Überprüfung der Schulformdifferenzen	106
6.1.2	Resultate der Schulformdifferenzen	106
6.1.3	Statistische Vorgehensweise zur Prüfung der Bedeutsamkeit der Quellen	109
6.1.4	Ergebnisse der Überprüfung der Bedeutung der proximalen Quellen	110
6.2	Ergebnisse der Überprüfung indirekter Effekte zwischen den proximalen Quellen	117
6.2.1	Statistische Vorgehensweise zur Identifizierung indirekter Zusammenhänge	117
6.2.2	Ergebnisse der Testungen indirekter Effekte	118
6.3	Bedingungen des Zusammenhangs der proximalen Quellen	122
6.3.1	Statistische Vorgehensweise	123
6.3.2	Ergebnisse zur Bedeutung der Bedingungen für die proximalen Quellen	123
6.4	Bedeutsamkeit der Selbstwirksamkeitsüberzeugung für unterrichtliche Merkmale	127
6.4.1	Auswertungsstrategie	128
6.4.2	Ergebnisdarstellung der Bedeutung der Selbstwirksamkeits- überzeugung für unterrichtliche Merkmale	128

7	Fazit und Ausblick	137
7.1	Selbstregulative und motivationale Aspekte als Teil der professionellen Handlungskompetenz von Lehrenden	137
7.2	Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse	138
7.3	Einordnung der Ergebnisse	141
7.4	Ausblick	143
8	Verzeichnisse	145
8.1	Literaturverzeichnis.....	145
8.2	Abbildungsverzeichnis	178
8.3	Tabellenverzeichnis.....	179
8.4	Zeichenerklärung.....	181

Determinanten der Selbstwirksamkeitsüberzeugung von
Lehrenden

Schulischer Berufsalltag an Gymnasien und
Hauptschulen

Gebauer, M.M.

2013, VIII, 176 S. 15 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-00612-9